

SEPTEMBER / OKTOBER 2022

EINES TAGES

WERDEN WIR ALLE WERDEN

WONDERWOMB / UA

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG



| | GROSSES TASCH | KLEINES TASCH | ERWIN-PISCATOR-HAUS | EXTRA |
|-----------------|--|---|--|--|
| DI 13 | PÄDAGOG*INNEN-THEATERSTAMMTISCH Im Mittelpunkt des ersten Treffens der neuen Spielzeit steht die Präsentation des Spielplans 2022/2023 durch die Intendantinnen und Dramaturginnen. Evtl. wird es im Anschluss noch einen Probenbesuch geben. Anmeldungen bitte an jsachs@hltn.de | | | 18.00 – 19.00 Theater am Schwanhof PÄDAGOG*INNEN-THEATERSTAMMTISCH |
| FR 16 | | | ERÖFFNUNG 19.30 Premiere SONGS OF PEACE AND HOPE/UA Ein Liederabend 12+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenparty | |
| SA 17 | | ERÖFFNUNG 19.30 Premiere WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenparty | | |
| SO 18 | | | | ERÖFFNUNG 15.00 Premiere Mini Tasch HOPPI/UA Jette Büshel & Ensemble 3+ anschl. Premierenparty |
| DI 20 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch | WELTKINDERTAG Am 20. September ist Weltkindertag! Wir wünschen allen kleinen und großen Kindern einen wundervollen Tag – bis bald bei HOPPI! oder auch bei ICH LIEB DICH. Wir freuen uns auf euch! | |
| DO 22 | DER 27. KLEIST-FÖRDERPREIS FÜR JUNGE DRAMATIKERINNEN UND DRAMATIKER ... wurde 2022 an Amir Gudarzi für seinen Text WONDERWOMB verliehen! Wir freuen uns sehr, dieses Stück am 17. September im Theater am Schwanhof uraufführen zu dürfen! Nach der Premiere in Marburg wird die Inszenierung von Eva Lange zur Eröffnung der Kleist-Festtage, veranstaltet vom Kleist Forum und Kleist-Museum, am 06. Oktober in Frankfurt (Oder) zu erleben sein. | | 19.30 SONGS OF PEACE AND HOPE/UA Ein Liederabend 12+ Einführung: 19.00 | |
| SA 24 | | | 19.30 SONGS OF PEACE AND HOPE/UA Ein Liederabend 12+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch | |
| MO 26 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 | | |
| MI 28 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 | 2 FÜR 1 | HLTM-KULTURTICKET – AB WINTERSEMESTER 2022 THEATERFLATRATE FÜR MARBURGER STUDIERENDE Gemeinsam führen der ASTA Marburg und das HLTM zum kommenden Wintersemester das HLTM-Kulturticket ein. Dieses ermöglicht allen Marburger Student*innen der Philipps-Universität Marburg ab dem 1. Oktober 2022 an nahezu allen Veranstaltungen des HLTM kostenlos und so oft sie wollen teilnehmen. |
| FR 30 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch | | |
| SO 02 | 19.30 – 21.15 BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Wolfgang Herrndorf 15+ Einführung: 19.00 | | | |
| DO 06 | | | | 19.30 Gastspiel in Frankfurt (Oder) WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ |
| SA 08 | WIR KOMMEN AUCH INS KLASSENZIMMER! Alle verfügbaren Klassenzimmerstücke (MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER, DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU, HAUT) spielen wir auch gerne noch im September & Oktober bei Ihnen! Anfragen bitte an jsachs@hltn.de | | | 19.30 Mini Tasch NO FUTURE FOREVER Jakob Nolte 14+ Experimentierbanden-Premiere Leitung: Lotta Janßen |
| SO 09 | | | | 15.00 Mini Tasch HOPPI/UA Jette Büshel & Ensemble 3+ |
| MI 12 | | | | 19.30 – 20.30 Gastspiel in Bad Wildungen SOUNDTRACK EINES LEBENS/UA Ben Knop & Michael Lohmann 13+ |
| DO 13 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 | | 10.00 – 10.45 / 12.00 – 12.45 Gastspiel in Fulda MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER Sibylle Berg 8+ |
| SA 15 | | | | 15.00 Mini Tasch HOPPI/UA Jette Büshel & Ensemble 3+ |
| SO 16 | | 19.30 WONDERWOMB/UA Amir Gudarzi 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch | | |
| MO 17 | 19.30 – 21.15 BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch 14+ Einführung: 19.00 | | | |
| MI 19 | | | 19.30 SONGS OF PEACE AND HOPE/UA Ein Liederabend 12+ Einführung: 19.00 | 10.00 – 10.40 / 12.00 – 12.40 Gastspiel in Fulda HAUT Anja Hilling 12+ |
| DO 20 | | 19.30 LIVE IM STUDIO! von und mit Matti Traußneck | | 10.00 – 10.40 / 12.00 – 12.40 Gastspiel in Fulda HAUT Anja Hilling 12+ |
| FR 21 | | | | 19.30 – 21.15 Gastspiel in Neustadt MR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch 14+ |
| SA 22 | 19.30 – 22.15 DER NACKTE WAHSINN Michael Frayn 13+ Einführung: 19.00 | | | |
| SO 23 | 19.30 – 22.15 DER NACKTE WAHSINN Michael Frayn 13+ Einführung Audiodeskription: 18.45 Einführung: 19.00 | ABO A | | 15.00 Mini Tasch HOPPI/UA Jette Büshel & Ensemble 3+ |
| DI 25 | | 19.30 – 21.30 HANNAH! DAS ERWACHEN EINES POLITISCHEN BEWUSSTSEINS/UA Christian Franke 15+ Einführung: 19.00 | | |
| MI 26 | | 19.30 – 21.30 HANNAH! DAS ERWACHEN EINES POLITISCHEN BEWUSSTSEINS/UA Christian Franke 15+ Einführung: 19.00 | | |
| DO 27 | | 21.33 WATCH ME FAIL VOL. XX9 – WIE NEU! Romy Lehmann, Christian Simon & das Schauspielstudio Marburg 14+ | WATCH ME FAIL VOL. XX9 – WIE NEU! K-lar L-aut A-ber R-ichtig K-ool O-der M-ega M-ässig | von und mit der Botschafter*in für Kollaboration und Unsinniges Romy Lehmann |
| SA 29 | 19.30 – 21.15 BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Wolfgang Herrndorf 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch | | | |
| SO 30 | 19.30 – 21.15 BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Wolfgang Herrndorf 15+ Einführung: 19.00 | 2 FÜR 1 | | |
| MO 31 | UNSER NEUES SCHAUSPIELSTUDIO IST DA! Und in dieser Spielzeit arbeiten wir nicht mit einer, sondern mit zwei Hochschulen zusammen! Die Kunstuniversität Graz ist wie gewohnt mit von der Partie, neu dabei: Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Wir freuen uns sehr auf: Adele Emil Behrenbeck, Anke Hoffmann, Silvia Schwinger und Yannick Sturm. | | | 19.00 – 23.59 Theater am Schwanhof HALLOWEENPARTY! |

PREMIEREN

SONGS OF PEACE AND HOPE/UA

Ein Liederabend „... because the night belongs to lovers ...“

Premiere: 16.09.2022, 19.30, Erwin-Piscator-Haus

Eigentlich müssen wir gar nichts verraten, denn ein Liederabend ist ein Liederabend, eben: Es wird gesungen und zwar viel. Und der Titel zeigt: Es geht um Hoffnung, es geht um Frieden.

Ja, genau, um Zuversicht, gute Laune und eine gute, gute Zeit im Theatersaal, sind die Zeiten auch gerade gar nicht gut: Denn wie Karl Valentin so schön sagt: „Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch!“

Ca. zwei Jahre Corona, Isolation, Angst auf vielen Ebenen und keine Feierei war möglich, weder Party noch Omas 80ter. Zudem die Sorge um Existenz, die Kinder und das eigene Wohl. Bei 75 Lebensjahren im Durchschnitt auf der Erde sind zwei freudlose Jahre immerhin 2,6 % der eigenen Lebenszeit. Würde es irgendwann besser werden? Nein. Leider nicht. Denn: Im Februar kam der Schock: Krieg in Europa. Wirklich Krieg. Wir strauchelten kollektiv, zweifelten an allem: Wie kann das sein? Irgendwann fragte die Ratio: Ist nicht immer irgendwo Krieg? Sollte uns das nicht immer zutiefst schockieren?

Hier setzt der Liederabend ein: Ein Mensch, wunderbar gespielt von Christian Simon, denkt laut nach, sucht, kämpft, strauchelt, lebt und fühlt sich auf dem „Highway to Hell“. Unterstützt wird er durch sein Alter Ego, den Tänzer Anton Rudakov, der durch seinen Tanz begeistert und durch unser neues Studiomitglied Adele Emil Behrenbeck – einer Art digitalem Puck, der die gängigen Zusammenhänge unterbricht – mit schlauen Fragen, schlechten Witzen, brechtschen Kommentaren und charmanten Komplimenten: „Hey, Mister Wichtig!“ Doch wichtig, ganz ganz wichtig ist die Musik: Die Sängerinnen Olena Marchenko, Rose Letso Steinhoff und Franziska Knetsch begleiten diesen Alltag mit wunderbaren Hits und speziellen musikalischen Perlen bis, ja, bis die Musik übernimmt: Spätestens ab Akt 3 stellen wir jedweden Pessimismus zur Seite und wollen Sie und euch alle begeistern mit Liedern, die Zuversicht ausstrahlen, Hoffnung versprühen und die Vision einer friedlichen Welt zutiefst beschwören: Von „Ein Lied kann eine Brücke sein“ von Joy Fleming über „One love“ von Bob Marley und „Umthwalo“ von Zahara oder „Stand up“ von Cynthia Erivo, diversen Grönemeyer-Hits bis hin zu Sting und U2 in zarten, aber feinen Arrangements mit Schlagzeug, Piano, Violine und Cello, das den Rock 'n' Roll aber auch zulässt: „Try not to get worried!“, denn das wird ein Abend in der Hoffnung auf „ein bisschen Frieden“. **Für alle Menschen ab 12 Jahren.**

Regie: Carola Unser /Bühne & Kostüme: Stefani Klie /Choreografische Beratung: Sophia Guttenhöfer /Musikalische Leitung: Christian Keul /Theaterpädagogik: Maria Scarcello /Band: Sven Demandt (Schlagzeug), N.N. (Violine), N.N. (Cello), Christian Keul (Klavier und Synths) /Gesang: Franziska Knetsch, Olena Marchenko, Rose Letso Steinhoff /Tanz: Anton Rudakov /Mit: Adele Emil Behrenbeck* und Christian Simon

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM, der HfMDK Frankfurt und der Kunstuniversität Graz

WONDERWOMB/UA

Amir Gudarzi

Premiere: 17.09.2022, 19.30, Kleines Tasch

Der Preisträger*innentext 2022 des „Kleist-Förderpreises für junge Dramatikerinnen und Dramatiker“

Ein Friedhof im Osten, der verbunden ist mit dem Westen, unterwegs im Meer: Das Erdöl, ein sprechender Chor der toten Lebewesen, eine schwarze Einheit, die die Wirtschaft ankurbelt und alles wieder in eine Einheit zurückzwingen wird. Der Grund, warum Länder und Menschen überfallen, Kriege und Kämpfe geführt werden. Und wir, die immer von diesem Treibstoff für vieles umgeben sind, gebettet auf Matratzen, kaugummikauend auf asphaltgepflasterten Straßen. Und irgendwo wird immer nach Öl gesucht, in das Herz der Erde gebohrt.

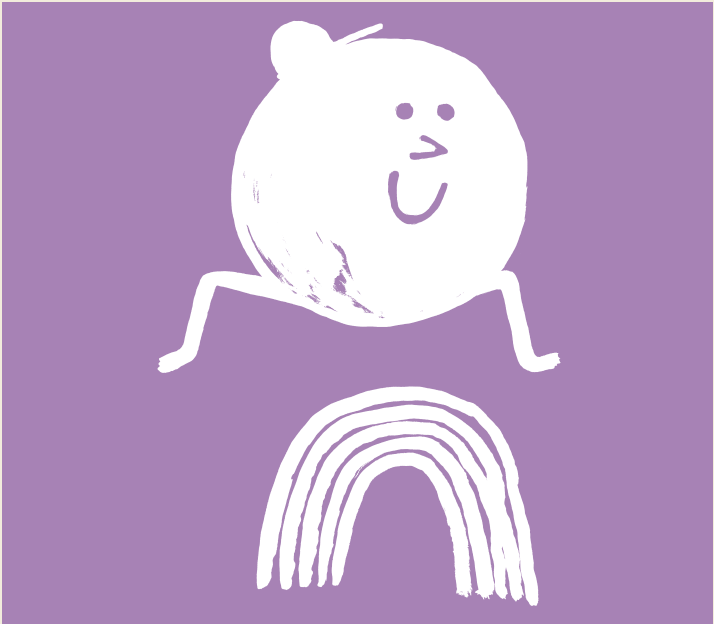
Es ist ein Stück, das einen Weltzusammenhangsversuch zeichnet. Vermeintlich einzelne Episoden verweben sich zu und in einen großen Zusammenhang. Die Ereignisse spinnen sich zu einem Netz einer globalisierten und medial verbunden Welt. Dort passiert das eine, dort das andere und immer haben die Dinge miteinander zu tun, mehr als dieselbe Zeit, in der sie stattfinden.

Dort wird ein Öltanker angegriffen, ein Kriegstsunami droht, ein Geldtsunami und Nachrichtensunami bricht los – hier und dort. Enger wird die Enge. Der Markt verbindet die Dinge und an der Börse steigt der Preis für das schwarze Gold, das Öl, das uns alle verbunden hält. Kurz davor all-in gegangen, trennt das Verlieren und Gewinnen nur einen Augenblick, der anderswo geschieht. Trennt wieder die Gewinnenden von den Verlierenden, zeigt das Ungleichgewicht und die stete Asymmetrie. Und dann fließt es auch noch, nicht nur der Geldstrom, sondern auch das Öl, ins Meer. Blau wird zu schwarz. Das Öl breitet sich aus im Meer und reißt wieder und wieder unzählige Wesen in den Tod. Das Öl, das zu Dollars werden könnte, fließt. Und wird es fließen bis es zu heiß sein wird, um zu liegen an den Stränden, zu wohnen in den Wolkenkratzern und zu leben?

Amir Gudarzi findet in WONDERWOMB einen Ton, der geprägt ist von der Gleichzeitigkeit von Hier und Dort, Herrschaft und Unterdrückung, Ausbeutung und Nutzen, aber vor allem: Leben und Tod. Es ist ein komplexes Oratorium. Ein Weltzusammenhangsversuch, der doch den Trost und die Hoffnung nicht ungesagt lässt. **Für alle Menschen ab 15 Jahren.**

Regie: Eva Lange / Bühne: Carolin Mittler / Kostüme: Agathe MacQueen / Musik: Katrin Vellrath / Video: Rebecca Riedel / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: Saskia Boden-Dilling, Sven Brormann, Mechthild Grabner, Jorien Gradenwitz, Lisa Grosche, Eike Mathis Hackmann, Fanny Holzer, Ben Knop, Simon Olubowale, Anna Rausch, Silvia Schwinger*, Ulrike Walther und Mia Wiederstein

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM, der HfMDK Frankfurt und der Kunstuniversität Graz



HOPPI/UA

Eine Stückentwicklung von Jette Büshel und Ensemble

Premiere: 18.09.2022, 15.00, Mini Tasch

Für Menschen, die die Neugier nicht stillsitzen lässt, in denen die Hoffnung hüpf und hopst. Wer hüpf, hat Vertrauen, wer hofft, hat dieses auch. Beides ist eine zuversichtliche innerliche Ausrichtung, gepaart mit einer positiven Erwartungshaltung, obwohl es keine Gewissheit gibt, ob das Gewünschte eintritt – einfach so optimistisch in der Zeitlichkeit sein. Gespannt sein auf das, was gleich passiert. Der leuchtende Ball springt hin und her, von einem zum anderen. Immer wieder entdeckt er Neues und lernt seine Umwelt kennen. Und wenn ihm mal nicht nach hüpfen zumute ist, dann gibt es immer jemanden oder etwas, das die Hoffnung wieder wecken kann.

Jette Büshel, Studentin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, begibt sich ab Juli mit dem Ensemble auf die Reise, dieses hoffende Hüpfen **für Menschen ab 3 Jahren** zu erkunden. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach dem Gefühl machen, das unser Herz hüpfen lässt.

Regie, Bühne & Kostüme: Jette Büshel / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Anke Hoffmann* und Georg Santner

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM, der HfMDK Frankfurt und der Kunstuniversität Graz

REPERTOIRE

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Max Frisch

Im Haus des wohlhabenden Ehepaars Biedermann nisten sich drei Brandstifter*innen ein: Sie wollen eine Veränderung der Zustände! Niemand interessiert sich für ihre Situation, aber sie werden sich schon Gehör verschaffen! Heiligt der Zweck dabei die Mittel? **Für alle Menschen ab 14 Jahren.**

Regie: Milena Mönch / Bühne & Kostüme: Sophie Rieser / Komposition & Sounddesign: Alex Röser / Dramaturgie: Lena Carle / Theaterpädagogik: Lotta Janßen, Michael Pietsch / Mit: Jorien Gradenwitz, Eike Mathis Hackmann, Jürgen Helmut Keuchel, Anna Rausch und Christian Simon

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER

Sibylle Berg

Willkommen bei Radio Lisa – der Milkyway für deinen Tag! Zwei Moderatorinnen landen mit ihrer Weltraum-Radio-Station und erzählen eine Geschichte: Lisa ist fast neun und träumt sich in ferne Galaxien. In einer Nacht passiert das Unglaubliche: Sie trifft ihren außerirdischen Freund Walter! **Für alle Menschen ab 8 Jahren.**

Auftragswerk der Kunststiftung NRW anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums 2014. Regie, Bühne & Kostüme: Liljan Halfen / Mitarbeit Bühne & Kostüme: Nadja Duesterberg / Dramaturgie: Lena Carle / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: Romy Lehmann und Mia Wiederstein

HANNAH! DAS ERWACHEN EINES POLITISCHEN BEWUSSTSEINS/UA

Christian Franke

Hannah Arendt begeistert sich für Literatur und Philosophie, als sie nach Marburg kommt. Sie begegnet hier ihrer besten Freundin – die leider schon seit hundert Jahren tot ist: Rahel Varnhagen. Die deutsche Jüdin aus der Zeit der Romantik zeigt ihr eine verborgene Tradition auf, als deren Teil sich Hannah doch selbst begreifen muss. **Für alle Menschen ab 15 Jahren.**

Regie: Christian Franke / Bühne & Kostüme: Sabine Mäder / Musik: Tim Roth / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: Saskia Boden-Dilling, Jorien Gradenwitz und Christian Simon

DER NACKTE WAHNSINN

Michael Frayn

Deutsch von Ursula Lyn

Die Provinztheatergruppe möchte das Stück „Nackte Tatsachen“ geben. Doch

sie verliert sich in Diskussionen über unmotivierte Abgänge und in zwischenmenschlichen Verstrickungen der ganzen Gruppe; kurz: die Absurdität des Theateralltags zeigt sich in ganzer Größe und am Ende landen alle anstatt bei den „nackten Tatsachen“ im „nackten Wahnsinn“. **Für alle Menschen ab 13 Jahren.**

Regie: Dominik Günther / Bühne & Kostüme: Sandra Fox / Dramaturgie: Lotta Seifert und Petra Thöring / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Nina Sarita Balthasar, Sven Brormann, Lisa Grosche, Jürgen Helmut Keuchel, Ben Knop, Solveig Krebs, Robert Maximilian Rausch, Christian Simon und Mia Wiederstein

SOUNDTRACK EINES LEBENS/UA

Ein Liederabend von und mit Ben Knop & Michael Lohmann

Zwei Menschen, eine Bühne. Sie warten. Dabei kommen ihnen Melodien in den Kopf, die den Soundtrack ihres Lebens begleiten. Musicalsänger Ben Knop und Musiker Michael Lohmann nehmen uns mit auf eine Reise und interpretieren ausgewählte musikalische Perlen, populäre Highlights und besondere Raritäten. **Ein Abend für alle Menschen ab 13 Jahren.**

Konzept & Musik: Ben Knop & Michael Lohmann / Szenische Einrichtung: Katharina Birch / Dramaturgie: Lotta Seifert / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Ben Knop und Michael Lohmann

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Wolfgang Herrndorf

nach der Bühnenfassung von Robert Koall

Isa bricht aus. Sie will allein sein und sucht doch ein Gegenüber. Klar ist sie verückt, aber nicht so, wie die Ärzt*innen das meinen. Sie trifft auf Menschen, die eine Geschichte oder ein Brot mit ihr teilen. Hatte Isa in Wolfgang Herrndorfs preisgekrönten Jugendroman „Tschick“ die Handlung nur durchquert, steht sie hier im Mittelpunkt. **Für alle Menschen ab 13 Jahren.**

Regie: Schirin Khodadadian / Bühne: Philipp Nicolai / Kostüme: Charlotte Sonja Willi / Musik: Johannes Mittl / Dramaturgie: Katrin Breschke / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Sven Brormann, Mechthild Grabner, Johannes Mittl und Anna Rausch

HAUT

Anja Hilling

Jasmin hat Asthma und trauert um ihren toten Freund Karl. Da trifft sie Jule, eine Außenseiterin, die nichts auslässt: Ritzen, Magersucht, Klinikaufenthalt. Obendrein ist sie rotzfrech und schön. Für Jasmin, eher der Typ „behütetes Mädchen“, eine Herausforderung. Das Stück erzählt von dieser Begegnung, zweier Mädchen im Transit zum Erwachsenwerden. **Für alle Menschen ab 12 Jahren.**

Regie: Carola Unser / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: Saskia Boden-Dilling und Lisa Grosche

SPECIALS

NO FUTURE FOREVER

Jakob Nolte

Experimentierbande-Premiere: 08.10.2022, 19.30, Mini Tasch

Eine Gruppe von Menschen, besser noch: Kapelle, eine Kapelle macht sich so ihre Gedanken und stellt fest: „Wir leben in derselben Welt und doch längst nicht.“ Ihre Perspektiven verschieben sich, sie nehmen die Realität als Traum. Sie wollen keinen Fortschritt mehr und somit auch keine Zukunft. Einfach nur für immer Jetzt sein. Eine herzliche Einladung **für alle Menschen ab 14 Jahren**, gemeinsam mit der Experimentierbande in tiefgründige, absurde und kraftvolle Episoden voller (Selbst-)Reflexion und Welterschaffungsphanatasien einzutauchen.

Regie: die Experimentierbande & Lotta Janßen / Dramaturgische Beratung: Lena Carle / Mit: Angelika Bieneck, Marie Bonath, Theo Chamberoy, David Dröge, Finn Nungesser, Elise Sievers, Birte Strauß, Ronja Thieme, Pauline Werner, Birte Winkler und Lara Zielß

LIVE IM STUDIO!

Die magische Spielshow

von und mit Matti Traußneck

20.10.2022, 19.30, Kleines Tasch

Wie ist das noch mit der Zukunft? Gibt es sie überhaupt? Ist sie nicht immer nur die neue Vergangenheit? Diesen und anderen Fragen gehen wir nach. Wir fragen also mutig nach dem Morgen, setzen es aufs Spiel, befragen die Karten, lassen das Glücksrad surren und erfinden, was wir nicht finden. Illustre Gäst*innen, satte Bässe und zarte Gedanken verspinnen sich zu dem, was uns bleibt: dem brachialen Hoffen auf Hoffnung, der Suche nach Glück, verheißungsvoll knisternd unter dem Schutt und Abraum des Jetzt.

WATCH ME FAIL VOL. XX9 – WIE NEU!

Romy Lehmann, Christian Simon & das Schauspielstudio Marburg*

27.10.2022, 21.33, Kleines Tasch

Aufgefrischt, durchgeatmet und gut abhangen.

Sind wir andere geworden über die Zeit?

Erkennt ihr uns noch? Und ihr?

Habt ihr euch erneuert oder seid ihr noch im Werden?

Alles bisschen anders irgendwie.

Aber anders ist gut und was sich reimt auch.

Wir blicken nach vorne und erklären uns neu.

Euch und uns.

Bis gleich!

Hoffnung: Wir finden uns wieder.

Risiken: Wir haben nichts gelernt.

Garantien: Es wird schön, aber nicht wie immer.

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM, der HfMDK Frankfurt und der Kunstuniversität Graz

SERVICE

Vom 18.07. bis 31.08.2022 befindet sich das HLTM in der Sommerpause. Ab dem 01.09. sind wir wieder für Sie da.

KARTENVERKAUF

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefon: 0 64 21. 25 60 8, E-Mail: kasse@hltm.de

Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Di. & Do: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSTELLEN

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Erwin-Piscator-Haus; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadallendorf; u. v. m.

PREISE

Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro

Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro

Erwin-Piscator-Haus: 20–26 Euro / erm. 11–15 Euro

Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:

Kinder / Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro

HLTM-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität

Marburg bei nahezu allen Veranstaltungen

2 FÜR 1 (nur an der Theaterkasse erhältlich)

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Für Karten, die an der Theaterkasse erworben wurden, ist ein Umtausch gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung bis fünf Tage vor dem eigentlichen Vorstellungstermin möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt und an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit EC-Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrem Ticketpreis 2 Euro Servicegebühr.

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:

NO FUTURE FOREVER: 9 Euro / erm. 6 Euro

LIVE IM STUDIO: 9 Euro / erm. 6 Euro

WATCH ME FAIL: 5,13 Euro

HALLOWEENPARTY: 3 Euro

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH / Intendanz: Eva Lange und Carola Unser / Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Jan-Sebastian Kittel und Dr. Thomas Spies (alle zwei Jahre wechselnd) / Redaktion: Lisa Hedler, Lisa Oberbeck / Texte: Intendanz, Dramaturgie, Theater und Schule / Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro / Druck: Druckerei Wenzel, Marburg / Auflage: 11.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

WWW.HLTM.DE



Dies alles ermöglichen:

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

FIND US ON: 